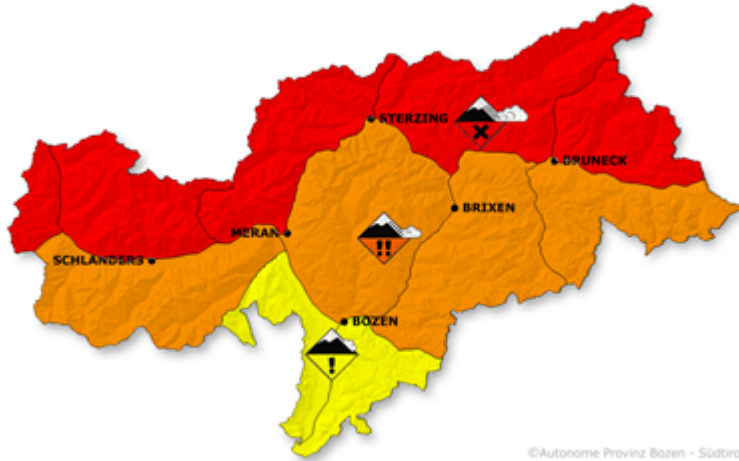




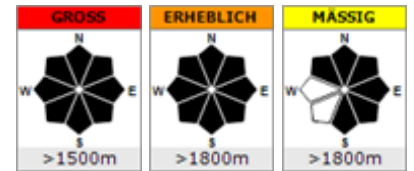
## Prognose der Lawinengefahr für **Mittwoch 24. Januar 2018**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Montag 22. Januar 2018

# MIT DER SONNE NEUERLICHER ANSTIEG DER SPONTANEN LAWINENAKTIVITÄT



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



## Lawinengefahr

Im Norden des Landes herrscht GROSSE Lawinengefahr der STUFE 4. Aus Windschattenhängen und aus sehr sonnenexponierten Hängen sind noch große Lawinen zu erwarten. Vereinzelt können Lawinen auf ihrer Sturzbahn auch die gesamte Schneedecke bis zum Boden mitreißen und somit große Schneemengen mit sich führen. Für exponierte Infrastrukturen ist es weiterhin wichtig abzuschätzen ob Sicherheitsmaßnahmen aufrecht erhalten werden müssen.

In den übrigen Landesteilen ist die Lawinengefahr meist ERHEBLICH, STUFE 3. Hier ist die Situation günstiger, der verbreitet anzutreffende Triebsschnee ist leicht auszulösen aber allgemein gut erkennbar. In vielen Gebieten sind die Tourenmöglichkeiten stark eingeschränkt, große Erfahrung zur Einschätzung der Lawinengefahr ist notwendig. Mit den größeren Schneemengen werden auf steilen Wiesenhängen unterhalb von ca. 2400 m neuerlich Gleitschneelawinen wahrscheinlicher, sie kündigen sich häufig über Risse der Schneedecke bis zum Boden an.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80 %

## Allgemeine Situation

Sehr sonniges Wetter und milde Temperaturen in hohen Lagen. Das sind allgemein gute Bedingungen zur raschen Setzung der Schneedecke, auf der anderen Seite steigen damit aber auch die Spannungen in der Schneedecke und die spontane Lawinenaktivität steigt an. Der Wind bleibt stark aus W-NW.

## Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet